

Engagement der Sammler unverzichtbar

Freiwillige unterstützen Arbeit der Lebenshilfe mit 2980 Euro

Lübbecke (wl). Alljährlich führt die Lebenshilfe Lübecke eine Haus- und Straßensammlung durch und stets ist sie dabei auf die Unterstützung ehrenamtlicher Helfer angewiesen. Deren Engagement wurde jetzt in Rahmen eines gemündlichen Kaffeetrinkens vom Vorstandsvorsitzenden Horst Bohlmann besonders gewürdigt. Bohlmann wies in diesem Zu-

sammenhang darauf hin, dass längst nicht alle Aufgaben, denen sich die Lebenshilfe stellt, auch mit staatlicher Unterstützung bedacht werden. Genau 2890,50 Euro kamen bei der Sammelaktion in die Spendendosen der Lebenshilfe. Jede Sammlerin und jeder Sammler erhielt ein Geschenk als kleines Dankeschön. Helmut Kattelmann besuchte

die meisten Haushalte und erhielt insgesamt 99 Spenden. Außer dem Genannten waren Horst Eimertenbrink, Wilfried Grobe-Bursiek, Rosemarie Hilper, Angela Hölscher, Raisa Janzen, Liane Kampschäfer, Manfred Reholz und Sergej Kratschenko als Sammler unterwegs. Sie erreichten insgesamt 247 Spender. Aus aktuellem Anlass wurde nochmals mitgeteilt,

dass die Lebenshilfe im Auktionskreis Lübecke grundsätzlich nur einmal jährlich eine Haus- und Straßensammlung durchführt. Die Sammler können sich ausweisen. Einen Haustürverkauf oder auch Verkauf über das Telefon von Artkeln aus den Werkstätten der Lebenshilfe für behinderte Menschen gebe es grundsätzlich nicht, hieß es in der Runde.



Lebenshilfe-Vorstandsvorsitzender Horst Bohlmann (links) dankte den Rosemarie Hilper, Liane Kampschäfer, Raisa Janzen und Horst Eimerten-Spendern Manfred Reholz, Helmut Kattelmann, Angela Hölscher, brink (von links) für ihren Einsatz. Foto: Wilfried Mohrfeld